Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 38 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 18. September 2020

Informationsveranstaltung zum geplanten Ausbau der Bundesstraße 312 bei Ochsenhausen

Die Vorplanungen zum Ausbau der Bundesstraße 312 zwischen Biberach und der Autobahn 7 sind in vollem Gange. Im Rahmen einer Unternehmensflurneuordnung soll insbesondere den Interessen der Landwirtschaft und der Grundstückseigentümer von Ochsenhausen Rechnung getragen werden.
Um Sie als Bürger, Grundstückseigentümer, Landwirt oder Pächter frühzeitig in den Planungsprozess mit Schwerpunkt landwirtschaftliches Wegenetz einzubinden und über den Stand der Straßenplanung und die Möglichkeiten einer Flurneuordnung zu informieren, laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung
am 30. September 2020 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten
ein.
Aufgrund der Corona-Pandemie werden besondere Schutzmaßnahmen getroffen. Die Veranstaltung ist öffentlich, dennoch wird um Voranmeldung unter 07391/779-2500 gebeten. Es können nur 40 Personen an der Versammlung teilnehmen. Sollten mehr Interessenten als Plätze verfügbar sein, findet ein weiterer Termin am 01. Oktober 2020 statt.
Für den weiteren Trassenverlauf bei Erlenmoos/Edenbachen findet ein Termin noch im Herbst vor Ort statt.

Straßenamt	Flurneuordnungsamt
Gunnar Volz	Christian Helfert

Umleitung wegen Baumaßnahmen

Schloßstraße und Kasernengasse gesperrt
Die bereits für Anfang des Monats angekündigte Sperrung der Schloßstraße soll nun von Donnerstag, 24. September, bis einschließlich Freitag, 2. Oktober, erfolgen. Die Straße wird dabei für den kompletten Verkehr gesperrt. Grund für die Sperrung ist, dass die neu errichteten Gebäude Nummer 16 und 18 an die Nahwärmeleitung angeschlossen werden sollen. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Brühlstraße und die Memminger Straße.
Noch eine Woche länger, nämlich bis Freitag, 9. Oktober, muss die Kasernengasse im Bereich von Haus Nummer 25 gesperrt werden. Hier führt die Umleitung von der Kasernengasse über die Riedstraße.
Durch die Sperrung kann es beim ÖPNV zu geringen Verzögerungen kommen.

Naturbad Ziegelweiher beendet Saison

Nur noch bis Sonntag, 20. September, geöffnet: das Naturbad Ziegelweiher.

Die Badesaison beim Naturbad Ziegelweiher endet am Sonntag, 20. September 2020. Bei gutem Wetter ist der Ziegelweiher bis dahin noch täglich von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Dann endet eine außergewöhnliche Saison, denn „die Corona-Pandemie hat den Badebetrieb dieses Jahr komplett auf den Kopf gestellt“, so Bademeister Frank König in einem ersten Fazit. Während es im April und Mai noch fraglich war, ob das Naturbad überhaupt geöffnet werden kann, freuen sich alle Beteiligten, dass der Badebetrieb ohne Krankheitsfälle und ohne Unfälle verlaufen ist. „Unsere Mitarbeiter haben sich alle sehr große Mühe gegeben, um den Badegästen einen möglichst angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen“, lobt Bürgermeister Andreas Denzel. Und trotz einiger Einschränkungen – so waren Sportmöglichkeiten und Attraktionen wie Beachvolleyballfeld, Fußballtore, Sprungbrett, Wasserrutsche und Insel entweder gesperrt oder sie fehlten – war das Baden möglich. Auch der Kinderbereich mit dem Wasserspielplatz war immer zugänglich. Und auch das ehemalige Café Seestern hatte unter neuer Leitung geöffnet. Reduziert werden mussten dagegen die Öffnungszeiten, damit über die Mittagszeit die notwendigen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden konnten. Neu war für alle auch, dass die Badegäste beim Betreten des Bades ein Kontaktformular ausfüllen mussten, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. „Zum Glück hatten wir keinen Besucher, der infiziert war“, so Bademeister König. „Die Formulare werden nun wie vorgeschrieben nach vier Wochen Aufbewahrungszeit vernichtet“, fügt Bürgermeister Denzel an.
Trotz der verkürzten Badesaison und den zahlreichen Auflagen ziehen die Verantwortlichen im Ochsenhauser Rathaus eine positive Bilanz. „Wir hatten insgesamt etwa 16 000 Badegäste, gegenüber 27 000 im Vorjahr“ berichtet Bademeister König. Die meisten Besucher konnte das Bad am 9. August mit 650 Personen verzeichnen. „Und es war wichtig, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten konnten, ihren Urlaub zuhause so gut es ging zu genießen“, ergänzt Bürgermeister Denzel. Und fügt hinzu: „Wir hoffen aber trotzdem alle, dass wir nächstes Jahr eine Saison ohne ‚Corona‘ haben werden“.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Standesamt und Bürgerbüro
Bis voraussichtlich 31.12.2020

Mo, Mi, Do, Fr	8:00 - 12:00 Uhr	
Di		14:00 - 17:45 Uhr

Telefonisch (Standesamt: 07352 9220-24; Bürgerbüro: 07352 9220-25):

Mo, Mi, Do		14:00 - 16:00 Uhr
Di	8:00 - 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“

Die besten Fotos werden prämiert
Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2021“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 30. September 2020. Bis zu diesem Termin müssen die Fotos per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Medien sowie auf der Erlebnisplattform www.rroxi.de und den dazugehörigen Social-Media-Kanälen des Gewerbevereins. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen.
Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 29. September 2020, 18:30 Uhr, findet in der **Kapfhalle, Jahnstraße 1,** in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde *(bitte hierzu die untenstehenden Hinweise beachten)*
5. Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen II – 2. Änderung“ in Ochsenhausen
   - Beschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften als Satzung
6. Bebauungsplanverfahren „Burghaldenweg“ in Ochsenhausen
   - Beschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften als Satzung
7. Gutachterausschuss
   - Widerruf der bestellten Mitglieder des Gutachterausschusses Ochsenhausen
   - Vorschlag für die Bestellung neuer Mitglieder für den gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“
8. Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen („Ochsenhauser Anzeiger“)

- Erlass eines Redaktionsstatuts
9. Annahme von Spenden
10. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
11. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag, 25. September 2020, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Hinweis zur Einwohnerfragestunde
Die Corona-Pandemie hat auch das städtische Sitzungsgeschehen verändert. Deshalb finden die Sitzungen in der Kapfhalle statt. Dort finden jedoch nur 28 Zuschauer Platz. Um auch unter diesen Bedingungen eine Einwohnerfragestunde zu ermöglichen, soll wie folgt vorgegangen werden: Fragen zu städtischen Angelegenheiten können im Vorfeld der Gemeinderatssitzung, aktuell bis spätestens Montag, 28. September 2020, 10 Uhr, schriftlich oder per E-Mail (merk@ochsenhausen.de) eingereicht werden. Zu den eingegangenen Fragen bezieht die Verwaltung unter dem Punkt „Einwohnerfragestunde“ kurz Stellung. Als Betreff des Briefes oder der E-Mail sollte „Einwohnerfragestunde“ angegeben werden.

3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 für den Verwaltungsraum Ochsenhausen

Die Verbandsversammlung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen mit den Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Steinhausen an der Rottum und der Stadt Ochsenhausen hat am 21. Juli 2020 in öffentlicher Sitzung nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den erneuten Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung gefasst und beschlossen, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Veranlassung
Im Gegensatz zum statisch wirksamen Bebauungsplan ist der Flächennutzungsplan ein dynamischer Plan, der fortzuschreiben ist, soweit dies durch veränderte Planungsgrundlagen erforderlich wird. Gründe für den erneuten Aufstellungsbeschluss sind zum Teil wesentliche Änderungen gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 18. September 2018 in

Ochsenhausen:
1. Bebauungsplangebiet „Untere Wiesen II, 2. Änderung“
   - Umwandlung von Teilbereichen Gewerbegebiet (GE) in ein urbanes Gebiet (MU)
2. Bebauungsplangebiet „Untere Wiesen III“
   - Änderung und Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebiets (GE)
3. Bebauungsplangebiet „Burghaldenweg“
   - Änderung eines „Außenbereichs im Innenbereich“ in ein künftiges Wohngebiet
4. Bebauungsplangebiet „Ulmer Straße“
   - Änderung eines Teilbereichs in ein urbanes Gebiet und in ein Wohngebiet
5. Anpassung einer im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Mischgebietsfläche in eine Fläche für Wohnen östlich des Bebauungsplangebiets „Ulmer Straße“
6. Änderung einer im Flächennutzungsplan dargestellten Entwicklungsfläche Mischgebiet in ein urbanes Gebiet (MU) in Reinstetten östlich des ehemaligen Freibades
7. Rückstufung einer Ausgleichsfläche (ehemalige Grünfläche) in eine landwirtschaftliche Fläche in Mittelbuch an der Abt-Weltin-Straße
8. Verzicht auf die Darstellung des alternativen Trassenkorridors der Ortsumgehung zwischen Ochsenhausen und Goppertshofen im Vorgriff auf das Ergebnis der „Linienbestimmung“.

Erlenmoos:
1. Reduzierung einer Entwicklungsfläche für Wohnbau in Eichbühl
2. Rückstufung einer Entwicklungsfläche für Wohnbau als landwirtschaftliche Fläche in Oberstetten
3. Ausweisung einer neuen Entwicklungsfläche für Wohnen in Oberstetten (Am Eichelberg II)
4. Ausweisung einer neuen Entwicklungsfläche für Wohnen in Eichbühl

Gutenzell-Hürbel:
1. Darstellung der realisierten Bebauung des Baugebiets „Brühl III“ in Gutenzell als Wohnbaufläche
2. Ausweisung einer Fläche als Sportfläche (Reitplatz) in Dissenhausen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Der Verwaltungsverband der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen hat in der öffentlichen Sitzung vom 21. Juli 2020 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB beschlossen.

Der Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltsteckbriefen wird

vom 28. September bis 30. Oktober 2020

im Stadtbauamt Ochsenhausen, Marktplatz 31
im Rathaus der Gemeinde Erlenmoos, Biberacher Straße 11
im Rathaus der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8
im Rathaus der Gemeinde Steinhausen an der Rottum, Ehrensberger Straße 13

während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Dabei wird Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung gegeben. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Elektronische Information
Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen können unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: www.Ochsenhausen.de / Leben & Wohnen / Bauen & Wohnen / 3. Änderung Flächennutzungsplan.

Ochsenhausen, 15. September 2020
Andreas Denzel, Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 18.09.2020
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Samstag, 19.09.2020
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Sonntag, 20.09.2020
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Montag, 21.09.2020
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Dienstag, 22.09.2020
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Mittwoch, 23.09.2020
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Donnerstag, 24.09.2020
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Freitag, 25.09.2020
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Altersjubilare

Herr Eugen Mayerhofer, Mittelbuch
19.09.1940 80. Geburtstag

Theresia Mayer, Mittelbuch
23.09.1930 90. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Überprüfung Wasserzähler auf Strömungsgeräusche

Um den Wasserverlust im eigenen Haushalt und den der Stadt so gering wie möglich zu halten, bittet die Stadtverwaltung um Überprüfung des Wasserzählers (bei Nichtentnahme muss der Zähler stillstehen) und Prüfung auf unnatürliche Strömungsgeräusche am Hausanschluss der Wasserversorgung.

Einwohnerfragestunde in der Sitzung des Gemeinderats

Die Corona-Pandemie hat auch das städtische Sitzungsgeschehen verändert. Deshalb finden die Sitzungen in der Kapfhalle statt. Dort finden jedoch nur 28 Zuschauer Platz. Um auch unter diesen Bedingungen eine **Einwohnerfragestunde** zu ermöglichen, soll wie folgt vorgegangen werden: Fragen zu städtischen Angelegenheiten können im Vorfeld der Gemeinderatssitzung, aktuell bis spätestens Montag, 28. September 2020, 10 Uhr, schriftlich oder per E-Mail (merk@ochsenhausen.de) eingereicht werden. Zu den eingegangenen Fragen bezieht die Verwaltung unter dem Punkt „Einwohnerfragestunde" kurz Stellung. Als Betreff des Briefes oder der E-Mail sollte „Einwohnerfragestunde" angegeben werden.

Die Öchsle Diesellok V 51 903 steht wieder auf ihren Rädern

Erstmals seit 36 Jahren steht die Öchsle Diesellok wieder in ihrer ursprünglichen Spurweite von 750 mm auf den Gleisen im Bahnhof Ochsenhausen. Dies stellt einen Meilenstein für die Aufarbeitung der Lokomotive dar. Die Lok war nach Stilllegung des Öchsle nach Spanien verkauft und auf eine Spurweite von 1000 mm umgebaut worden. Für den Rückbau mussten die Achswellen neu hergestellt und die Drehgestelle wieder verschmälert werden. Nun können die Arbeiten im Lokschuppen weiter vorangetrieben werden.
Hergestellt 1964 bei der Lokfabrik Gmeinder in Mosbach (Odenwald) ist die Lok fabrikneu zur Bottwartalbahn geliefert worden. Nach Stilllegung der Bottwartalbahn wurde die Lok in Ochsenhausen stationiert und beförderte von 1969 bis 1983 die Güterzüge des Öchsle. Nach Ende des Güterverkehrs wurde sie von der Deutschen Bundesbahn verkauft und auf Meterspur umgebaut. Danach war sie als Bauzuglok viele Jahre in Spanien im Einsatz. Nach jahrelangen Bemühungen gelang es bereits 2009 die Lok aus Spanien zurück zu holen. Erste Arbeiten an der Lok wurden schnell durchgeführt, teure anstehende externe Arbeiten führten dann aber zu einer Unterbrechung der Aufarbeitung. Nachdem der Öchsle Schmalspurbahnverein die Lok übernehmen konnte, wurden die Arbeiten in den vergangenen Jahren mit neuem Elan fortgeführt.

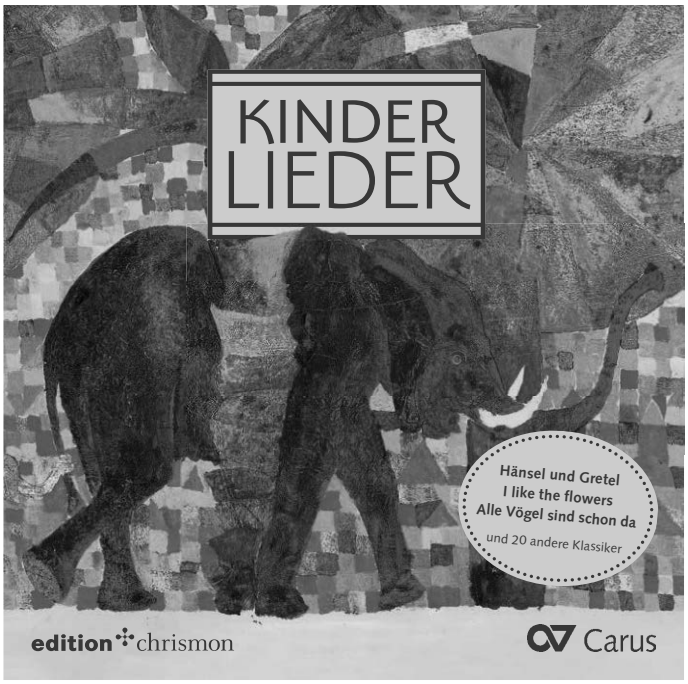
Größtes und teuerstes Problem für einen erneuten Einsatz beim Öchsle war die geänderte Spurweite. Die Lösung wurde schließlich in einer Spezialwerkstätte in Ostritz, unmittelbar an der Neiße gelegen, gefunden. Dort wurden in den vergangenen Monaten die Räder von den Achswellen abgepresst, neue Achswellen gedreht, die Drehgestelle längs durchgeschnitten und schmäler wieder zusammengeschweißt, das Bremsgestänge abgeändert und zum Schluss alles wieder zusammengebaut. Nachdem die Kardanwellen der Lok die vorgegebenen Toleranzen überschritten, mussten auch diese erneuert werden. Diese Arbeiten erforderten viele Stunden Arbeit und einen mittleren fünfstelligen Eurobetrag.
In der Werkstatt in Ochsenhausen wurden in der Zwischenzeit einige Anbauteile aus Zeiten des Bauzugeinsatzes am Rahmen entfernt und dieser anschließend vollständig entrostet und lackiert. Auch wurden die Puffer der Lok und die aufwendige Pufferführung hergestellt und an der Lok angebaut.
Am 11. September war es dann endlich so weit. Mit zwei Autokränen wurde die Lok gedreht und vorsichtig auf die Drehgestelle gesetzt. Auf Anhieb passte alles. Danach wurde die Lok in den Lokschuppen Ochsenhausen rangiert. Dort und in Warthausen werden die Arbeiten nun im Trockenen fortgeführt. Als nächstes müssen eine Überprüfung der Motoren und gegebenfalls notwendige Arbeiten an diesen erfolgen. Auch müssen viele Leitungen erneuert werden.
Auf jeden Fall wird die Lok wieder ihre rote Lackierung bekommen, mit der sie vielen noch in Erinnerung ist. In Spanien war die Lok mit dem typischen Gelb für Baufahrzeuge lackiert worden. Die bereits abgebauten Motorhauben der Lok werden hierzu in Kürze bei einem Fachbetrieb lackiert. Nach dem Wunsch des Vereins soll die Lok bis in zwei bis drei Jahren wieder voll einsatzfähig sein. Weitere Informationen zur Lok und eine Fülle von Bildern sind auf der Homepage des Öchsle zu finden unter www.oechsle-bahn.de
Für die Aufarbeitung der Lok hat der Verein eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Spendenkonto DE32 6545 0070 0000 6169 44. Stichwort „V51 903“.

INFO: Das Öchsle verkehrt noch jeden Sonntag bis einschließlich 11.Oktober. Abfahrt in Warthausen ist um 10:30 und 14:45 Uhr. Abfahrt in Ochsenhausen um 12 und 16:15 Uhr. Eine kostenlose Reservierung unter Telefon 07352 9220-26 wird empfohlen. Für Kurzentschlossene ist eine Mitfahrt jedoch auch ohne Reservierung möglich.

Landesakademie Ochsenhausen

LANDESAKADEMIE für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg OCHSENHAUSEN

Neue CD veröffentlicht
Kinderchor SingsalaSing und Jugendchor VoiceLab der Akademie freuen sich über neue Sänger*innen
Der Löwenanteil dieser CD wurde vom Kinderchor SingsalaSing im Rahmen dieser deutschlandweiten Produktion eingesungen. Weitere beteiligte Kinderchöre kommen aus Hannover, Stuttgart und Berlin. Wer Lust hat, im neuen Schuljahr bei den Chören mitzumachen, bitte in der Landesakademie melden.



Am 16.09.2020 begannen die Proben des Kinderchores SingsalaSing unter der Leitung von Akademiedirektor Dr. Klaus Weigele und des Jugendchores VoiceLab unter der Leitung von Akademiedozentin Christine Wetzel. Singen ist für Kinder eine normale Sache, die zum alltäglichen Tun dazugehört, so wie Spielen, Lachen, Rennen und vieles andere mehr. Durch das Singen zeigen Kinder oft spontane Gefühle und Singen ist ein Zeichen ihrer Kreativität. Darüber hinaus hat das Singen viele positive Auswirkungen auf die Sprachkompetenz, die Ausdauerfähigkeit, Sozialkompetenz und vieles andere mehr. Für die Teilnahme an den Chören bedarf es keinerlei besonderer musikalischer Vorbildung. Inhalte der Chorarbeit sind altersgerechte Stimmbildung, Vermittlung ausgewählter Kinder- und Jugendchorliteratur, eine CD-Produktion, sowie regelmäßige öffentliche Auftritte, wie beispielsweise das Advent- und Weihnachtssingen am 1. Advent. Neu im kommenden Schuljahr ist, dass alle Kinder und Jugendlichen, die an einem der Chöre teilnehmen, die Möglichkeit auf individuelle Stimmbildung (einzeln oder in Kleingruppen) haben. So werden die jungen Sängerinnen und Sänger in ihrer stimmlichen Entwicklung begleitet und ihre Fähigkeiten Schritt für Schritt ausgebaut. Dennoch stehen der Spaß, die Freude am Singen, die Freude an der eigenen Ausdrucksfähigkeit im Zentrum der Arbeit. Unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung wird deshalb in verschiedenen Gruppen geprobt:

- 15:00 – 15:45 Uhr Kinderchor SingsalaSing Gruppe A
- 15:45 – 16:30 Uhr Kinderchor SingsalaSing Gruppe B
- 16:30 – 17:30 Uhr Jugendchor VoiceLab Gruppe A (Klassen 6&7)

- 17:30 – 18:30 Uhr Jugendchor VoiceLab Gruppe B (ab Klasse 8)

Der Einstieg ist jederzeit, nach vorheriger Anmeldung mit Angabe der gewünschten Gruppe im Sekretariat der Landesakademie (sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de, Tel. 07352 9110-22) möglich. Ebenso kann eine unverbindliche Schnupperprobe vereinbart werden.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Hörgerät
- ein Schlüssel

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Auszeichnung für ehrenamtsfreundliche Arbeitgeber

Ochsenhauser Firma Wölfle geehrt
Innenminister Thomas Strobl hat ehrenamtsfreundliche Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz ausgezeichnet. Die Verleihung geht jährlich an baden-württembergische Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen.
„Ob Naturkatastrophen, Brände, Verkehrsunfälle oder sonstige Schadenslagen, ohne unsere Ehrenamtlichen wäre das nicht zu bewältigen. Freilich bedürfen die ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz Engagierten der Unterstützung durch uns, den Staat, die Bürgerschaft in der Fläche unseres Landes und ganz besonders auch der Arbeitgeber. Dass Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu jeder Zeit in den Einsatz gehen lassen, das ist sehr lobenswert, das ist nicht selbstverständlich, das ist Ausdruck unserer Gemeinschaft und Verantwortung untereinander – und das geht nur Hand in Hand“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl in Waldshut-Tiengen.
Anlass war die Verleihung der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ an Unternehmen aus Südbaden und Südwürttemberg. Das Land Baden-Württemberg verleiht jährlich die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen.
„Ohne diese Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, die die ehrenamtlichen Bevölkerungsschutzkräfte, wann immer nötig, von ihrer Arbeit entbinden und ihnen alle Möglichkeiten lassen, in Notlagen und Krisen zu helfen, wäre der Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg nicht das Erfolgsmodell, das es ist“, betonte der Präsident des DRK-Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz, Jochen Glaeser.

Mehr als 90 Prozent der Einsätze werden von Ehrenamtlichen geschultert
„Es ist beeindruckend, dass mehr als 90 Prozent aller Einsätze vor Ort letztlich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geschultert werden. Technisches Hilfswerk, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Malteser, Johanniter, Arbeiter-Samariter-Bund, DLRG, Bergwacht und Rettungshundestaffeln, um nur einige Beispiele zu nennen, das ist das Fundament auf dem der Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg, in jeder Situation, verlässlich ruht. Es ist das Engagement, die Zuverlässigkeit und die Motivation der Ehrenamtlichen, das weit über das Selbstverständliche hinausgeht, dass unseren Dank verdient“, erklärte Minister Thomas Strobl.

Gesamte unternehmerische Landschaft Baden-Württembergs
Die in Waldshut-Tiengen ausgezeichneten Unternehmen kommen aus der gesamten Bandbreite der unternehmerischen Landschaft Baden-Württembergs: Vom Weltmarktführer, aus dem starken Mittelstand und den Reihen des Handwerks als wichtiges Standbein der mittelständischen Wirtschaftsstruktur. „Es ist auch und gerade diese Vielfalt, die den Erfolg unseres ehrenamtlichen Systems ausmacht. Baden-Württemberg ist ein vielfältiges Land: Reich an regionalen Unterschieden, reich an Ideen und Innovationen und reich an Menschen die sich dem Ehrenamt verpflichtet fühlen. Diese Vielfalt ist es, die uns vereint und Menschen ermutigt sich und ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten, Interessen und ganz individuellen Stärken, im Ehrenamt zusammen kommen zu lassen, um der Gemeinschaft, uns allen, zu dienen. Diese Vielfalt ist es auch, die die Beweglichkeit, die Stärke unserer ehrenamtlichen Retter ausmacht und in mindestens ebensolchem Maße auch einen Mehrwert für die Arbeitgeber darstellt. Soziale Kompetenzen, Führungsbereitschaft und technisches Können, das sind nur einige der unterschiedlichen Fähigkeiten, die sowohl im Rettungswesen, als auch in den Betrieben immer mehr an Wichtigkeit gewinnen und jeden Tag aufs Neue im Ehrenamt erlernt und geschärft werden können“, so Minister Thomas Strobl.
Die Auszeichnungen werden aufgrund der Corona-Pandemie in drei Feierstunden verliehen. Die erste Feierstunde für die Preisträger fand am Freitag, 11.09.2020, in Waldshut-Tiengen statt. Dabei wurde auch die Ochsenhauser Firma Wölfle GmbH ausgezeichnet. „Ich freue mich, dass die große Unterstützung, die unsere örtliche Feuerwehr seit Jahrzehnten durch die Firma Wölfle erfährt, nun auch landesweite Anerkennung findet“, lobt Bürgermeister Andreas Denzel das unternehmerische Engagement.

Innenminister Thomas Strobl (dritter von rechts) überreicht die Auszeichnung an Thomas Wölfle (dritter von links).
Foto: Steffen Schmid

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 22. September 2020,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Informationstage zum Thema „Biodiversität im Haus- und Kleingarten" – Tipps zur Neuanlage von Gärten

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet zum Thema „Biodiversität im Haus- und Kleingarten" Informationstage im Kreislehrgarten Biberach an. Die Informationstage richten sich speziell an Bauherren, die nach der Fertigstellung ihres Eigenheims über die Gartengestaltung nachdenken. Dabei vermittelt die Obst- und Gartenbauakademie Anregungen zur Anlage eines pflegeleichten blühenden Gartens.

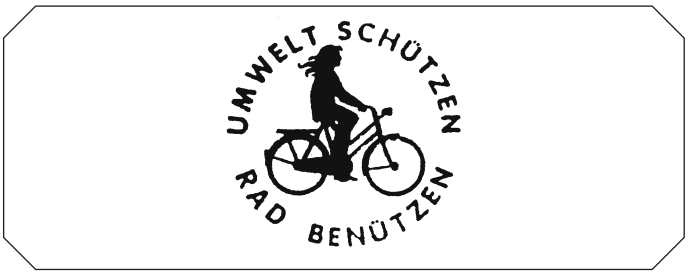
In vielen Neubaugebieten im Landkreis Biberach kann man einen Trend zu geschotterten Kiesgärten beobachten. Eigentümer legen solche Gärten in der Annahme, einen pflegeleichten (Vor-) Garten zu bekommen und nie wieder etwas gegen Unkraut tun zu müssen, an.

Doch es ist ein Trugschluss, dass nun keine Gartenpflege mehr notwendig sei. Zumal auch die Anlage von Kieswüsten mittlerweile in den Kommunen verboten wird, da sie ein ökologisches Desaster bedeutet. Hinzu kommt, dass Feinstaubsedimente und verrottendes organisches Material binnen weniger Jahre die Zwischenräume im Kiesbett füllen und auch Unkraut wieder sprießen lassen. Weitere Nachteile sind die dauerhafte Zerstörung der Oberbodenbelebung und die steigende thermische Belastung rund ums Haus in Zeiten des Klimawandels.

Doch die Lösung liegt nah - mit pflegeleichten Staudenarrangements, die zudem noch Bienen- und Insektenmagnete sind, Herberge für unzählige Nützlinge, die wieder Leben in unsere Gärten bringen und zu Trittsteinbiotopen werden.

In spannenden Lehrgängen zeigt die Obst- und Gartenbauakademie Biberach, wie dieser Traum verwirklicht werden kann: von der Bodengrundbeschaffenheit über die Kultur von ausgesuchten Stauden bis hin zu kinderleichten Pflegetipps. Die Gartenrundgänge unter fachkundiger Anleitung dauern jeweils drei Stunden und finden im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Die Termine: Donnerstag, 24. September, Freitag, 2. und Dienstag, 6. Oktober, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnehmerzahl pro Rundgang ist begrenzt auf 15 Personen, die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro nach Rechnungsstellung. Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt.

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 19. September		
13.30 Uhr	St. Georg:	Trauung
19.00 Uhr	Herz Jesu:	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Mittelbuch:	Vorabendmesse
Sonntag, 20. September		**25. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Georg:	Vesper im Chorgestühl
19.00 Uhr	St. Georg:	Requiem für Arulmary
08.30 Uhr	Steinhausen:	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Rottum:	Eucharistiefeier zum Patrozinium
11.30 Uhr	Rottum:	Taufen
13.30 Uhr	Rottum:	Dankandacht
10.00 Uhr	Bellamont:	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Mittelbuch:	Taufe

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt:
Elena Lamparter, Mittelbuch

Kirchengemeinderatssitzung in Mittelbuch

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats Mittelbuch findet am Dienstag, 22. September 2020 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Ochsenhausen statt. Die Tagesordnung wird im Schaukasten veröffentlicht.

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates

Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos am Mittwoch, 23. September, 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, ergeht herzliche Einladung.

Die Tagesordnung hängt in den Kirchen aus.

Großer Spaß beim „Mini-Spaß"

Großen Spaß hatten die 60 Ministranten der Seelsorgeeinheit St. Benedikt beim „Mini-Spaß", dem Ferienprogramm für Ministranten. Die Ministranten waren immer in Kleingruppen bis zu 12 Kindern aufgeteilt und von Gruppenleitern betreut.

Der Mittwoch war geprägt von einer großen Rallye, spielen, basteln, Pizza essen, Kino-Abend mit anschließendem Abendgebet.

Der Donnerstag begann mit dem Morgenlob in der Gruppe, bevor es zur 11-Kilometer-Wanderung mit Stationen ging. In den Stationen ging es sehr lustig zu, so dass die Kilometer für kein Kind problematisch wurden. Am Nachmittag landeten dann alle in Hattenburg am Weiher von Lochers, wo ein Sinnesparcour und eine Weiher-Überquerung auf die Ministranten wartetet. Am späten Nachmittag feierten wir noch zusammen mit Pfr. Joel einen sehr schönen Gottesdienst am Weiher, bevor der Abend mit Grillen beendet wurde.
Am Freitag waren die Minis mit dem Fahrrad unterwegs von Station zu Station. Eine Station war die Barockgalerie Biechele, in der die Kinder sehr viel über die Herstellung alter Möbel lernten und staunten, mit wieviel Liebe, Gedanken und Wissen früher Möbel hergestellt wurden. Eine weitere Station war der Bauernhof Rehm. Hier erfuhren sie, wie moderne Landwirtschaft heute gehen kann und waren davon völlig begeistert. Auch spannend ging es im Klostermuseum her, da die Kinder nochmals neu die Geschichte des Klosters erfuhren und selber in einer Rallye vieles Neue entdecken durften. Die vierte Station war eine kreative Station, in der jeder Ministrant ein Puzzlestück gestalten durfte, welches am Abend dann zu einem großen zusammengefügt wurde. An jeder Station hatten die Kinder ca. 1. Std. Zeit, bevor sie wieder weiterfuhren. Zwischendurch gab es vom Küchenteam natürlich leckere Spaghetti und Eis als Stärkung in die einzelnen Gruppen.
Als Abschluss der drei Tage gab es noch ein Abschlussgebet sowie der kleine Film „Mini Spaß 2020".
Besonderen Dank geht an: Familie Franz Locher, Familie Martin Rehm, Margret und Karl-Heinz Biechele und Ulrike Liedel für Zeit und tolle Unterstützung!
Einig waren sich alle, „Mini Spaß", hat großen Spaß gemacht!
Für die Leiterrunde
Sophia, Benita, Fabian & Robert

Caritas-Woche 2020: Sei gut, Mensch!
Viele Menschen sind bereit, Gutes zu tun. Sie übernehmen Verantwortung für den Nächsten und die Gemeinschaft, setzen sich für sie ein und helfen, wo sie können, wann immer Unterstützung benötigt wird. Wie arm wären wir ohne Menschen, die spontan bereit sind, dies zu tun! Durch gute Menschen um uns herum, wird das Leben lebenswert. Wir brauchen, im wahrsten Sinne des Wortes, ‚Gutmenschen'!

Aber: statt Anerkennung zu finden, werden Menschen, die versuchen Gutes zu tun, heute als „Gutmenschen" verspottet.
Die Jury ‚Unwort des Jahres 2016 '
kritisierte, der Begriff „Gut-mensch" werde verwendet, um „Toleranz und Hilfsbereitschaft als naiv, dumm und weltfremd, als krankhaftes Helfersyndrom oder moralischen Imperialismus" zu diffamieren.
Um dieser Umwertung der Werte durch eine, im Moment - trotz ihrer Lautstärke und oft hasserfüllten Auftretens – noch kleinen Minderheit entgegenzutreten, verwendet die Caritas-Kampagne den Begriff ‚Gutmensch' im wortwörtlichen Sinn, also als Bezeichnung für einen guten Menschen. Darauf sollten wir alle achten.
Bild: Caritas.de - Text(Grundlage: Caritas-Infos): PR Karlheinz Bisch
Helfen Sie mit!
Spendenkonto:
Stichwort „Caritas-Sammlung 2020"
Konto IBAN DE15 6545 0070 0000 6008 57
BIC SBC RDE 66

Veranstaltungshinweise Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau
Liturgisches Orgelspiel im Jahreskreis
Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 10. Oktober 2020 von 10 bis 12 Uhr in der Kath. Kirche St. Blasius in Bellamont (Kirchweg 8 / 88416 Steinhausen an der Rottum) eine Fortbildung für nebenamtliche Organisten und interessierte Zuhörer der Orgelimprovisation an.
Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer wird mit den Teilnehmenden Lieder zu einem feierlichen Einzug einüben, Bilder des Nichtsagbaren sowie die ganze Skala menschlicher Gefühle in den Liedintonationen zum Ausdruck bringen und zum freudigen Ausprobieren von Neuem ermutigen.
Bitte zwei Lieder mit einem Vorspiel zu einem feierlichen Einzug vorbereiten.
Anmeldungen bis 03. Oktober 2020 an die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095-400 oder dekanat.biberach@drs.de
Präventionsschulung (Format A2) für Mesner*innen
Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Montag, 05. Oktober 2020 von 19 bis 22 Uhr im St. Anna-Haus, Käppelestraße 16 in 88453 Schemmerhofen eine Präventionsschulung (Format A2) für Mesner*innen an. Referentinnen sind Christine Krug (Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach-Saulgau) und Gina Wiegräfe (systemische Beraterin, Dozentin, Fachkraft für Prävention und Intervention bei sexuellem Missbrauch i. A.)

Die Fortbildung der Mitarbeitenden über sexuellen Missbrauch und Möglichkeiten der Prävention ist ein zentraler Baustein des institutionellen Schutzkonzeptes der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Dekanat unterstützt und ergänzt dabei die Fortbildungen, die vor Ort in den Kirchengemeinden angeboten werden. Die Inhalte, zielgruppengerecht und lebensweltorientiert konzipiert, sind: Sachinformationen, Sensibilisierung („sehen lernen"), Handlungsoptionen bei Vermutung und Verdacht, Grundprinzipien der Prävention, institutionelles Schutzkonzept, Vertiefung einzelner Aspekte anhand von Fallbeispielen, Bezug zur eigenen Funktion und Aufgabe.
Anmeldung bis 02. Oktober 2020 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach, Tel. 07351 8095-400; Email: dekanat.biberach@drs.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Dekanatsreferent Björn Held, Tel. 07351 8095-400.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde
St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 19.09., 19.00 Uhr: C.Weigele, J.Weigele
Basilika:
Sa., 19.09., 13.30 Uhr: C.Martin, E.Martin
So., 20.09., 10.00 Uhr: J. Sauter, M.Besenfelder
19.00 Uhr: L.Brauchle, S.Bentele

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259,
Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928,
Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774,
Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 19.9. – 27.9.2020

Samstag, 19.9.
12.30 Uhr Taufe in Hürbel
14.30 Uhr Taufe in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Anmeldung bei Frau Rosemarie Lutz, Tel.: 07352/1411 von Donnerstag 17.9. – Freitag 18.9. jeweils von 18.00-20.00 Uhr.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Anmeldung bei Herbert Ackermann Tel.: 07352/4449 von Donnerstag, 17.9. – Freitag 18.9. jeweils von 18.00-20.00 Uhr.

Donnerstag, 24.9.
17.00 Uhr Rosenkranz in Gutenzell
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Laubach

Freitag, 25.9.
Ab 16.00 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder aus Reinstetten und Laubach im Pfarrhaus in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Auftakt der Firmvorbereitung in Gutenzell
(Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung können an diesem Gottesdienst nur die Firmbewerber teilnehmen.)
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Wennedach

Sonntag, 27.9. – 26. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Anmeldung bei Frau Rosemarie Lutz, Tel.: 07352/1411 von Mittwoch, 23.9. – Freitag 25.9. jeweils von 18.00-20.00 Uhr.

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Gutenzell
Anmeldung bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 von Mittwoch, 23.9. – Freitag 25.9. jeweils von 18.00-20.00 Uhr. Sie können bei Frau Walker auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Ministranten Reinstetten
Samstag, 19.9.
14.30 Uhr: Max Romer, Jan Schoch
19.00 Uhr: Romy Graf, Greta Graf

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Reinstetten (19.9.)
Ernst Schädle
Gutenzell (19.9.)
August und Karl Kiefer, Bernhardine und Franz Winter, Hans und Barbara Winter

Taufe in Hürbel
Am Samstag, den 19.9.2020 wird um 12.30 Uhr Lotte Schultheiß getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Taufe in Reinstetten
Am Samstag, den 19.9.2020 wird um 14.30 Uhr Lea Sophie Feige getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Kirchengroßputz in Gutenzell
Wir putzen unsere Kirche in Gutenzell am Montag, den 21. September ab 9.00 Uhr.

Alle, die mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.
Vielen Dank für Eure Hilfe
Marie-Luise Högerle

Liebe Gottesdienstbesucher,
jetzt, da alle wieder vom Urlaub zurück sind, bitten wir wieder um Anmeldung zu den Gottesdiensten. – Wo Sie sich anmelden können, steht jeweils in der Gottesdienstordnung.
(Siehe oben)
Neben Pfarrer Ziellenbach aus Schwendi und Pfr. Ladenburger aus Laupheim wird nun auch P. Johannes Baptist Schmid, Pfarrer in Rot an der Rot vereinzelt Gottesdienste übernehmen.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen
Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 39):
Sonntag, 27. September 2020, 16. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim. 1,10b)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.15 Uhr Tauf-Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (KEIN öffentlicher Gottesdienst, NUR für die Taufgesellschaft!)

ALLE GOTTESDIENSTE FINDEN UNTER DEN DERZEIT GEGEBENEN HYGIENE- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN STATT. WIR BITTEN SIE AUF DEN MINDESTABSTAND ZU ACHTEN. DIES GILT AUCH FÜR UNSEREN PARKPLATZ. IM EV. GEMEINDEZENTRUM SIND EINMALTASCHENTÜCHER, MUND-NASEN-MASKEN UND HANDDESINFEKTIONSMITTEL VORHANDEN. DIE BESTUHLUNG IM GOTTESDIENSTRAUM IST IM ABSTAND VON 2,0 m. MAX. SIND 17 BESUCHER MÖGLICH.

ABSAGE GEMEINDEFEST:
Leider müssen wir aus der gegebenen Corona-Situation heraus unser diesjähriges Gemeindefest ABSAGEN !!! Wir hoffen sehr, mit Ihnen und für Sie im Jahr 2021 am Erntedanksonntag wieder unser allseits beliebtes Fest ausrichten zu können!
In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet und gesund!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Aktuell finden
keine öffentlichen Veranstaltungen statt

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Liebherr fördert weiterhin helle Mathe-Köpfchen am Gymnasium Ochsenhausen
Bildungspartnerschaft zur Mathe-Förderung geht in die nächste Runde
Die Schülerinnen und Schüler des GO bekommen auch im neuen Schuljahr einen zusätzlichen Ansporn, sich in Mathe anzustrengen. Gemeinsam mit dem Bildungspartner Liebherr Hausgeräte in Ochsenhausen führt die Schule die Mathe-Förderung weiter, die seit drei Jahren besteht.
Sie besteht aus der Förderung von Teilnahmen an Mathe-Wettbewerben von einzelnen Schülern und ganzen Klassen sowie der Möglichkeit für Schüler, die Anwendung von Mathematik in vielen Facetten direkt im Unternehmen zu erleben.

Klasse 10A, die als beste Klasse des GO bei Mathe ohne Grenzen auf dem vierten Platz gelandet ist.

Der Erfolg ist sichtbar: kurz vor Ende des letzten Schuljahres konnten eine neunte und eine zehnte Klasse den eigens ausgelobten Liebherr-Mathe-Preis aus den Händen von Ausbildungsleiter Christoph Roth in Empfang nehmen. Beim Mathe-Wettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ der im Regierungspräsidium Tübingen stattfand, landete die Klasse 10 A auf dem vierten Platz und die Klasse 9 A auf dem siebten. Teilgenommen hatten am Wettbewerb mehr als 2600 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Klassen.

„Es ist großartig, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so tolle Leistungen bringt“, lobte Christoph Roth. Mathe sei ein Fach, das in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde, im Gegensatz dazu in der Attraktivität bei den Jugendlichen aber noch Nachholbedarf habe. „Viele erleben während ihrer Schulzeit nicht, dass Mathe nicht nur wichtig ist, sondern auch Spaß und Erfolg bringen kann“, sagte Roth.
„Wir gratulieren unseren Preisträgern und sind froh, dass wir mit einem Bildungspartner gemeinsam zusätzliche Motivation und Relevanz für Mathe erzeugen können“, freute sich auch die Schulleiterin Elke Ray. Neben den erfolgreichen gesamten Klassen hatte das GO im vergangenen Schuljahr auch zahlreiche einzelne Teilnehmer und Preisträger in verschiedenen Mathe-Wettbewerben. Dies sei ein Zeichen, dass das Zusammenspiel aus Unterricht, Motivation von außen sowie die Breiten- und Spitzenförderung in diesem Bereich ein Modell sei, das gut funktioniere.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

KSC Hattenburg startet mit zwei Niederlagen in die Saison
Verbandsliga Württemberg Männer:
SKV Brackenheim : KSC Hattenburg 5:3 (3501:3410)
Zum Saisonstart reisten die Männer 1 des KSC nach Nordheim zum Auswärtsspiel gegen den SKV Brackenheim. Wie auch bereits in den Jahren zuvor, geriet der KSC gleich zu Beginn weit ins Hintertreffen, da der Brackenheimer Ralf Blaich (658) einmal mehr gegen seinen Lieblingsgegner glänzte. Marco Chioditti (510/0) hatte somit klar das Nachsehen gegen seinen Kontrahenten. Dennoch konnte man durch Tobias Saiger (564/1) zumindest den ersten Mannschaftspunkt einheimsen. In den Mittelpaarungen überragte dann Roland Chioditti (643/1) und hielt die Partie somit noch offen. Daniel Bechter (560/0) zeigte zeitgleich ebenfalls eine gute Leistung, wurde am Ende dafür allerdings nicht mit einem Punkt belohnt. Nun war es an Matthias Moser (578/1) und André Weitzmann (555/0) das Spiel wie in den Jahren zuvor noch zu drehen. Doch dieses Mal waren die Hausherren am Ende zu stark aufgestellt und ließen die Hatto Männer nicht mal mehr in Schlagdistanz kommen. Am Ende standen ein Einzelbahnrekord sowie der Mannschaftsbahnrekord für die Brackenheimer zu Buche.

Verbandsliga Württemberg Frauen:
Fire Pins Essingen : KSC Hattenburg 7:1 (3234:3171)
Für den KSC machten Nicole Miller und Verena Greif den Anfang. Deutlich durchwachsen starteten sie in ihre Partie. Während Verena nie Anschluss an ihre Gegnerin fand und lediglich nur einen Satzpunkt für sich gewonnen konnte (491/0), war es bei Nicole deutlich spannender. Leider konnte Nicole ihre Nerven beim letzten Wurf nicht unter Beweis stellen und verlor haarscharf mit 505/0 zu 506 Kegel. Deutlich stärker begannen im Mittelpaar Tanja Keller und Vera Arnold. Mit neuer persönlichen Bestleistung von 575/1 Kegel konnte Tanja ihre Gegnerin souverän in Schach halten. Ebenfalls spannend machte es Vera, die sich jedoch mit 532/0 zu 555 Kegel geschlagen geben musste.
Nun lag es an Marina Riegger und Sara Moser den Rückstand von 12 Kegeln aufzuholen. Trotz guter Leistungen mit 530/0 (Riegger) und 538/0 (Moser) mussten beide den Mannschaftspunkt dem Gegner überlassen. Die spannende Partie endete mit 7:1 für die Gegner.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Jahresversammlung 2020
Jahreshauptversammlung 2020 am Freitag 11.09.2020 um 18.00 Uhr im Adler in Ochsenhausen: Die Jahreshauptversammlung des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. war ein sehr großer Erfolg. Es waren bis zum Ende der Veranstaltung 10 Vereinsmitglieder der Einladung gefolgt.
Auch die Rewig Allgäu war vertreten und konnte die anschließende Diskussion sichtlich bereichern.
Routinemäßig wurde die Kassenlage dargestellt. Die Kassenlage des Vereins ist hervorragend. Auch die Kassenprüfer bescheinigten der Kassiererin eine einwandfreie Arbeit und konnten Ihre Einwilligung zur Entlastung erteilen. Nicht zuletzt wurde einstimmig für die Entlastung der Kassenprüfer/in, der Kassiererin und des Vorstands gestimmt.

Rainer Schick JHV 2020

Der 1. Vorsitzende Rainer Schick ließ das Jahr Revue passieren und stellte dabei die zahlreichen Aktivitäten des Kneipp Vereins **in allen 5 Säulen** sowie auch des Arbeitskreises Biodiversität mit sehr vielen praktischen Aktionen und etlichen Arbeitskreissitzungen dar.
Sehr wichtig dabei ist und war, dass auch viele Neumitglieder (im Saldo 7 Personen) hinzugekommen sind, so dass wir auch in diesem Jahr wieder der Verein mit dem stärksten Mitgliederzuwachs im Landesverband des Kneipp Bundes Baden - Württemberg sein werden.
Bei den Angeboten in den klassischen 5 kneippschen Säulen gab es sehr viele Veranstaltungen im Jahresablauf wobei die Kräuterwenderungen von Bernhard Allgeier besonders gut ankamen. Nicht zu vergessen sind aber auch all die vielen Kneipp-Angebote: Intuitives Bogenschiessen, Wassertreten und Bewegungstrainings mit unseren SKA Gesundheitstrainerinnen und DOSB-Trainer/innen mit B und C-Lizenz, Dorn-Therapie, Body-Talk, Qi-Gong etc.
Zwei sehr schöne neue Angebote sind noch zu erwähnen:
Durch ein Neumitglied werden zukünftig regelmäßig Kurse zu **Hildegard von Bingen** stattfinden
Weiterhin wird unser 2. Vorstand einen Zertifikats Lehrgang an der Sebastian Kneipp Akademie (SKA) absolvieren und damit ab 2021 Kurse und Lehrgänge zum **„Waldbaden“** anbieten
Vorbereitungen für das weithin bekannte **Kräuterfest** im Mai 2021 im Konvent Garten des Klosters Ochsenhausen konnten Corona bedingt bis dato noch nicht gestartet werden und aufgrund der Absagen für die Karnevalsveranstaltungen ist damit zu rechnen, dass es ggf. auch im Mai 2021 immer noch Einschränkungen geben könnte.

Da der Aufwand für die Planungen und Einladungen etc. immer nur auf wenigen Schultern lastet wird es daher wohl noch keine weitere Auflage des Festes im Jahr 2021 geben. Der Termin und die Genehmigungen für das Kräuterfest ist/sind auf lange Sicht vertraglich vereinbart und auch urheberrechtlich geschützt, so dass man sich auf ein Kräuterfest im Jahr 2022 freuen kann.
Und zuletzt kam noch die große Überraschung des Abends, nämlich ein weiteres großes Event ein **„Oberschwäbischer Bio-Markt" (Sichelhenke)** kann vermutlich ab Herbst 2021 stattfinden. Die Bio-Musterregion des Landkreises Biberach ist als Co-Organisation mit in die Planungen eingebunden und ebenso alle Bio Verbände wie Bioland, Demeter usw. werden eingebunden. Für dieses Fest sind alle Genehmigungen und Regelungen schon fixiert und dabei ist die große Hoffnung, dass dieses Fest schon im Jahr 2021 stattfinden kann.
Weitere große Ziele für 2021 sind angedacht und lassen unseren Verein wachsen und mit Leben füllen.

Rainer Schick Kräuterfest

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 des Fördervereins der Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.
Die ordentliche Mitgliederversammlung 2020 des „Fördervereins der Stadtkapelle Ochsenhausen e. V." findet am Freitag, 25. September 2020, um 19:30 Uhr im Proberaum der Stadtkapelle im Fruchtkasten Ochsenhausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
   a) des Vorsitzenden
   b) des Kassiers
   c) des Schriftführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung (Änderung von §7: Einladungsfrist, Bekanntmachungsform)
6. Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung 2020 sind bis spätestens 23. September 2020 schriftlich beim Vorsitzenden Benjamin Maucher einzureichen.
Wir laden alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder der Stadtkapelle Ochsenhausen sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins zu dieser Versammlung herzlich ein.
Aufgrund der aktuellen Situation gelten die vereinbarten Hygienevorschriften.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

2. Mannschaft
Motiviert startete die Heimmannschaft des SV Mittelbuch II in das Spiel gegen den SV Eberhardzell II. Doch schon nach der 5. Minute erzielte Mario Kalbrecht das Tor zum 0:1. Dieser traf in der 7. Minute gleich nochmal zum 0:2. Raphael Frech erzielte in der 14. Minute das 0:3. Hart kämpfend und mit guten Torchancen erzielten die Mittelbucher in der 28. Minute durch Felix Schraivogel den Anschlusstreffer zum 1:3. Dies gab dem Heimteam Aufwind und so konnte sich der SVM gute Chancen erarbeiten. Leider wollte der Ball nicht den Weg ins gegnerische Tor finden. Mit einem Spielstand von 1:3 ging es dann auch in die wohlverdiente Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit starteten die Mittelbucher gut und hatten mehr Ballbesitz. Das Spiel wurde hitziger und der Torwart der Gäste aus Eberhardzell sah die rote Karte nach einem Foul vor dem eigenen Strafraum. Die Gäste waren also ab diesem Zeitpunkt in Unterzahl, doch dies half der Heimmannschaft nur wenig, denn die teilweise guten Torchancen konnten leider nicht genutzt werden. Steffen Stumpp verwandelte in der 69. Minute einen Foulelfmeter und verkürzte den Vorsprung der Gäste zum 2:3. Nun gab Mittelbuch Gas und konnte sich weitere gute Chancen erspielen. Durch einen Konter erhöhte Lukas Neumann zum 2:4. Mario Kalbrecht erzielte schließlich das Tor zum 2:5 und zum Endergebnis. Mittelbuch hatte die besseren Chancen, konnte diese aber nicht in Tore umwandeln und so gewannen die Gäste dieses Spiel.
Wir wünschen der zweiten Mannschaft aus Eberhardzell viel Erfolg im weiteren Saisonverlauf.

1. Mannschaft
Man könnte die Siegesserie der ersten Mannschaft des SVM wohl mit den anhaltenden sommerlichen Temperaturen vergleichen. Beide möchten nicht abreißen. Nach dem Auswärtssieg gegen den SV Sulmetingen waren die 320 Zuschauer gespannt, ob der SVM daheim auch im Derby bestehen kann. Hochkonzentriert ging die Elf unter Andreas Maier ans Werk und konnte sich schon in der 3. Minute eine tolle Torchance erspielen. Doch es wäre kein Derby, wenn die Gäste aus Eberhardzell nicht ebenfalls von Anfang an drei Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Von Anfang an gab es das ein oder andere Foul. So auch in der 16. Minute als ein Foul vor dem Strafraum der Mittelbucher nicht gegeben wurde, der SVM jedoch auf den Pfiff wartete. Die Gäste spielten hier gedankenschneller weiter und überrumpelten die Abwehr der Mittelbucher.

So kam es wie es kommen musste und Philipp Kramer half den Gästen versehentlich durch ein Eigentor. Das Spiel wurde ruppiger und die Fouls häuften sich auf Seiten der Gäste. So bekam der SVM in der 25. Minute einen Freistoß. Dieser fand seinen Weg in den gegnerischen Strafraum, Roland Stamlers Schuss wird geblockt, der Ball fällt Luca Ruedi vor die Füße, der schießt und der Rest ist Geschichte. Das Ergebnis: 1:1. das Spiel war nun ausgeglichener. Beide Mannschaften kämpften hart. Kurz vor der Pause erzielte Christian Wiedemann das 1:2 in der 43. Minute. Dies war auch der Halbzeitstand. Die zweite Halbzeit begann mit mehr Spielanteilen auf Seiten der Gastgeber. Ein scharfer Pass auf Roland Stamler und dieser erzielte das Tor zum 2:2 in der 55. Minute. Mittelbuch wäre jedoch nicht Mittelbuch wenn ein Remis reichen würde. Es mussten unter heißen Temperaturen die Kräfte wieder mobilisiert werden und weiter Druck auf den Gegner ausgeübt werden. Dies tat der SVM auch. Nach einem weiten Abstoß von Lukas Stumpp in der 71. Minute kam der Ball auf Roland Stamler, welcher auf Luca Ruedi verlängert und dieser verwandelt zum 3:2. So einfach können Tore erzielt werden. Mit diesem Endstand gewann der SVM sein erstes Derby der Saison, holte sich weitere drei wichtige Punkte und Luca Ruedi teilt sich derzeit mit drei anderen Spielern Platz 1 der Torjägerliste.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.
Der Förderverein SV Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 18. September 2020, 19:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge und Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Generalversammlung mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur mit Anmeldung stattfinden.
Anmeldung unter: foerderverein-sv-reinstetten-ev@gmx.de oder 0172 8201506.
Anträge sind bis zum 11. September 2020 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Kippenstummel gehören nicht auf die Straße, sondern in den Aschenbecher!

Sportverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.
Der Sportverein Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 18. September 2020, um 20:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Abt. Fußball
6. Bericht der Abt. Freizeitsport
7. Bericht der Abt. Leichtathletik
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Generalversammlung mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur mit Anmeldung stattfinden.
Anmeldung unter: hontzia69@web.de oder 0172 9495133.
Anträge sind bis zum 11. September 2020 beim Vorstand einzureichen.

Altpapiersammlung der Fußball-Jugend des SV Reinstetten
Am kommenden Samstag, 19.September, führt die Jugend des SV Reinstetten die 3. Altpapiersammlung in diesem Jahr durch. Der Erlös der Sammlung kommt ausschließlich der Jugendarbeit zu Gute.
Die Anwohner der Orte: Reinstetten, Wennedach, Goppertshofen, Eichen und Laubach werden gebeten, Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher zu sammeln und an den Terminen früh morgens gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren.
Bitte keine Kartonagen und Kuverts mit Fenster oder Plastikteile beimengen, diese müssen sonst von den Jugendlichen in mühsamer Kleinarbeit aussortiert werden...
Abgeholt wird das Papiergut ab 9.00 Uhr
Wir hoffen auf große Unterstützung im Sinne der Vereinsjugendarbeit.
Letzte Altpapier- Sammelung für 2020: 12. Dezember 2020

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
SV Reinstetten – SV Steinhausen 4:3 (2:0). In der packenden Partie hatte die Heimelf die bessere erste Hälfte. Isaak Athanasiadis (18.) machte auf Vorarbeit von Michael Wild das 1:0. Philipp Kolb (35.) nutzte einen abgefälschten Pass zum 2:0. Die Gäste kamen nach Umstellungen besser aus der Kabine und verkürzten durch Tobias Rothenbacher (62.) nach Vorarbeit von Fabian Pfender auf 1:2. Isaak Athanasiadis (72.) auf Zuspiel von Wild und Philipp Kolb (74.) nach Vorarbeit von Konstantin Athanasiadis erhöhten für den SVR auf 4:1. Tobias Rothenbacher (86.) und Manuel Leiendecker verkürzten noch auf 3:4.
Tore: 1:0 Isaak Athanasiadis (18.), 2:0 Philipp Kolb (35.), 2:1 Tobias Rothenbacher (62.), 3:1 Isaak Athanasiadis (72.), 4:1 Philipp Kolb (74.), 4:2 Tobias Rothenbacher (86.), 4:3 Manuel Leiendecker (90.)

Herren Kreisliga B2
SGM Reinstetten /Hürbel - SF Sießen 4:2 (2:0). Die SGM sorgte mit zwei Treffern kurz vor und nach der Pause früh für klare Verhältnisse. Der Gast kam noch auf 2:4 heran, ohne aber ernsthaft am Sieg der SGM zu rütteln.
Tore: 1:0, 3:0 Jannik Rauß (40., 50.), 2:0 Philip Fehnle (45.), 4:0 Christoph Haas (51.), 4:1 Sezgin Pasov (57.), 4:2 Hani Bannani (60.). Bes. Vork.: SFS-Torwart Raphael Superina hält Elfmeter von Samuel Mohr (38.).

Kreisliga B2 Reserve:
SG Reinstetten/Hürbel III – Türkspor Biberach II 3:4

Damen Landesliga:
SV Reinstetten - Sg Altheim 0:3 (0:3)
Der SV Reinstetten hatte beim Rundenstart die Sg Altheim zu Gast. Im heimischen Waldstadion konnte die Heimmannschaft nicht die zuvor besprochenen Ziele umsetzen.
Altheim spielte mit viel Druck und genauen Pässen nach vorne und spielte sich somit einige Chancen heraus.
Die Reinstetter waren zu Hektisch und bei den Zweikämpfen nicht zur Stelle.
Die Sg Altheim gewann somit verdient mit 3:0.

Damen Bezirksliga:
SV Reinstetten II - SV Laupertshausen 1:1 (1:0)
Die Bezirksligadamenmannschaft begegnete am Samstagabend dem SV Laupertshausen.
In der ersten Halbzeit kam der SV Reinstetten besser ins Spiel und konnte sich gleich anfangs durch einen Freistoß mit einem Tor belohnen. In der zweiten Halbzeit hatte der SV Reinstetten zwar mehr Torchancen, konnte sich jedoch nicht mehr zu einem Tor durchringen. Mitte der zweiten Halbzeit konnte der SV Laupertshausen durch einen Freistoß den Ausgleich erzielen. Das Spiel endete somit mit einem 1:1.
Tore: 1:0 Tamara Kolb (14.), 1:1 Melanie Beck (64.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Sonntag, 20.09.2020 – 15:00 Uhr
FC Mittelbiberach - SV Reinstetten
Herren Kreisliga B2:
Samstag, 19.09.2020 – 17:00 Uhr
SF Schwendi II - SGM Reinstetten /Hürbel
Herren Reserve Kreisliga B2:
Samstag, 19.09.2020 – 15:00 Uhr
SF Schwendi III - SGM Reinstetten /Hürbel III
Damen Landesliga:
Sonntag, 20.09.2020 – 11:00 Uhr
SV Granheim - SV Reinstetten
Damen Bezirksliga:
Sonntag, 20.09.2020 – 11:00 Uhr
SGM Baltringen/Schemmerhofen - SV Reinstetten II

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Trainingsbeginn unter „sterilen" Bedingungen
Nach einer langen Sommerpause begann das Training zur Saisonvorbereitung unter bislang ungewohnten Bedingungen.
Um die Einhaltung aller Corona-Auflagen zu gewährleisten, wurden die Trainingsbesucher bereits vor Betreten der Halle über das erarbeitete Hygienekonzept informiert.

A und O beim Training: Abstand halten!

Grundsätzlich gilt neben der Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes bis an die Platte auch das Einhalten der Abstandsregeln, das Händewaschen und -desinfizieren sowie das Führen einer Teilnehmerliste.
Weitere Verhaltensregeln im und ums Training konnten nach der Einweisung auch gleich praktisch geübt werden. Um den vorgeschriebenen Abstand sicherzustellen, wurden die Platten mit Umrandungen abgegrenzt.
Nach einer halben Stunde konnte endlich das langersehnte Tischtennistraining beginnen und nach der Übungsstunde wurden sämtliche Tischtennisplatten mit Desinfektionsmittel gereinigt.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften erklären Trainerin und Betreuer den Trainingsteilnehmern das Hygienekonzept

Mittlerweile hat sich das Konzept gut etabliert und funktioniert bereits automatisch.
Die Vorstandschaft bedankt sich für das Verständnis und das Einhalten der Auflagen bei allen Aktiven und Jugendlichen ganz herzlich.

Saisonbeginn 2020/2021
Der TSV Laubach startet mit 6 Mannschaften in die neue Saison:
Herren Bezirksliga
Herren II Bezirksklasse
Herren III Kreisklasse B
Damen Bezirksklasse Allgäu–Bodensee
Jungen U18 Bezirksklasse
Jungen U18 II Kreisklasse

Die ersten Spiele der neuen Saison bestreiten die Laubacher am:
Samstag, 19.09.2020
Jungen U18 II: Kreisklasse
10.00 Uhr SV Sulmetingen - TSV Laubach II
Jungen U18: Bezirksklasse
10.00 Uhr TSV Laubach - TTF Liebherr Ochsenhausen II
Herren: Bezirksliga
19.00 Uhr TSV Laubach - SV Rissegg II

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) startet mit neuem Angebot

Nach der Sommerpause startet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im September mit neuen Angeboten. Aufgrund der derzeitigen Situation sind Kochkurse in der Küche der B-EA weiterhin nicht möglich. Trotzdem hat sich das Team der B-EA eine Alternative überlegt. Die Küche der B-EA ist mit einer Kamera ausgestattet. Bis zu acht Teilnehmer können der Vorführung auf einem Monitor aus einem Nebenraum folgen. Erste positive Erfahrungen wurden bereits gesammelt.
Zusätzlich finden Online-Vorträge zur Vermittlung von Ernährungsthemen statt.
Hinweise zu aktuellen Angeboten gibt es auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter https://www.biberach.de/aktuelles/veranstaltungskalender.html. Fragen und Anmeldungen telefonisch unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info. Nach verbindlicher Anmeldung wird das B-EA-Corona-Hygienekonzept zugeschickt.

Die Termine im September:
Mittwoch, 23. September, 17.30 – 20.30 Uhr
„Einfach natürlich den Sommer ins Glas packen“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Angelika Romer)

Donnerstag, 24. September, 17.30 – 20.30 Uhr,
„Genusswerkstatt - mit Kürbissen aus der Region“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Ursula Liske)

Dienstag, 29. September, 9 – 12 Uhr
„Glutenfrei kochen und backen“, Kochvorführung mit Kostproben und Rezepten (Referentin: Renate Haberbosch)

Mittwoch, 30. September, 16.30 - 18 Uhr
„Lust auf Heimat“, Biogemüsekostproben, Betriebsbesichtigung Hofstetterhof 5 in Mettenberg (Referentinnen: Christine Schuster, Silke Petzold)

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“
Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), am Montag, 28. September 2020, von 9.30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für junge Mütter und Väter an. Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeit zusammen?“. Be*Ki*-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Be*Ki* – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24. September, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Landwirtschaft im Wandel“ – Sonderführungen im Museumsdorf
Am Sonntag, 20. September, erfahren die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs Kürnbach in zwei Sonderführungen um 11 und 13 Uhr Interessantes zu der oberschwäbischen Landwirtschaft und ihrem Wandel in den letzten 100 Jahren.

Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried spiegelt sich gerade die Geschichte der hiesigen Landwirtschaft auf beeindruckende Weise wider. Sense und Bindemäher, Dreschflegel und Mähdrescher, Kummet und Lanz-Schlepper – an diesen Objekten der Landwirtschaft lassen sich viele Fragen knüpfen: Wie aufwändig war die Arbeit auf dem Feld anno dazumal? Wie hat der Einzug der Technik die Arbeit verändert? Was bedeutete dies für die Lebenssituation der Menschen?

Führung zur Mechanisierung der Landwirtschaft
In einer 90-minütigen Sonderführung geht Hans Köberle um 11 und 13 Uhr diesen Fragen nach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren anschaulich, wie tiefgreifend die Mechanisierung der Landwirtschaft sowohl Arbeits- als auch Lebensalltag verändert hat. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter 07351 52-6784.
Wer sich nach den Führungen stärken möchte, kann sich beim Museumsbäcker auf Dennete und andere leckere Backwaren aus dem historischen Backhäusle freuen. Schupfnudel- und Kässpätzleliebhaberinnen und -liebhaber kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Das Hauptzollamt Ulm sucht zur Personalverstärkung Quereinsteiger.

Das Hauptzollamt Ulm sucht zur Personalverstärkung Quereinsteiger.
Der Quereinstieg ist für Stellen des mittleren und des gehobenen Dienstes als Tarifbeschäftigte/r oder Beamte/r möglich. Neben der Schwarzarbeitsbekämpfung sollen auch die Bereiche Steuererhebung, Prüfungsdienst und allgemeine Verwaltung verstärkt werden.
Als Ansprechpartner stehen Christine Birk, Tel.: 0731/9648 -1101, Maximilian Muhlack, Tel.: 0731/9648 -1102 und Jannik Bitterwolf, Tel.: 0731/9648 -1110 und per E-Mail: bewerbung.hza-ulm@zoll.bund.de zur Verfügung.
Die einzelnen Stellenausschreibungen sowie nähere Informationen über den Zoll finden Sie auf der Homepage www.zoll.de unter folgendem Pfad: Startseite - Karriere - Stellenangebote.

Gesucht: Nominierungen für Sieglinde Vollmer Preis 2021

Die Nominierung für den Sieglinde Vollmer Preis 2021 hat begonnen. Zum zweiten Mal nach 2019 sucht die Biberacher Sieglinde Vollmer Stiftung junge Menschen und Initiativen aus der Region, die sich auch außerunterrichtlich für MINT-Themen begeistern. Den mit 2.500 Euro dotierten „Preis für Jugendliche“ erhalten Schülerinnen und Schüler für nachhaltiges MINT-Engagement. Hier geht es insbesondere um gelebte Tüftler- und Macher-Leidenschaft mit Kontinuität, Fleiß und Herzblut. Schulen und Initiativen können Jugendliche von der 8. Klasse bis zu einem Jahr nach Schulabschluss für den Preis nominieren. Den mit 4.000 Euro dotierten „Preis für Initiativen“ erhalten Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Forscher-Clubs oder Gruppen, die sich überdurchschnittlich für die MINT-Förderung einsetzen. Das können unter anderem Schul-AGs, Umweltschutzgruppen, Jugendprojekte oder Initiativen von Vereinen sein. Für den Initiativen-Preis kann sich eine Organisation selbstständig bewerben.
Vorschläge werden bis zum 27. November 2020 angenommen. Im Dezember findet ein Auswahlworkshop statt, bei dem eine Jury die Kandidaten kennen lernen möchte, denn bei der Auszeichnung steht erneut der Mensch im Vordergrund, nicht nur seine Idee. Übergeben werden beide Auszeichnungen im Februar 2021 bei einer feierlichen Veranstaltung der Vollmer Werke. Weitere Informationen zum Nominierungsverfahren und dem Auswahlprozess gibt es unter: www.sieglinde-vollmer-preis.de.

Über die Sieglinde Vollmer Stiftung
Der 2013 gegründeten Stiftung gehören 80 Prozent der Unternehmensanteile der Vollmer Werke, die restlichen 20 Prozent befinden sich weiterhin im Familienbesitz. Die Stiftung bildet den Rahmen für den dauerhaften Fortbestand des Maschinenbauers und die Sicherung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit. Namenspatronin ist Sieglinde Vollmer, die Tochter von Heinrich Vollmer, der 1909 das Biberacher Unternehmen gegründet hat. Mit den MINT-Preisen kommt die Sieglinde Vollmer Stiftung der Aufgabe nach, die berufliche oder künstlerische Ausbildung von Jugendlichen sowie Studierenden der Ingenieurs- und Betriebswissenschaften zu fördern. Zudem verfolgt sie ausschließlich gemeinnützige Zwecke, wie die Unterstützung von mildtätigen Organisationen in der Region Biberach.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert

Mehr Arten- und Blütenreichtum: LEV betreut Projekte zur Einsaat von Wildblumen und Wildgräsern
Sonne strahlt auf den Südhang der Altdeponie bei Unlingen: Auf der kreiseigenen Fläche wurde in den vergangenen Wochen gemulcht, gefräst, gesät und zuletzt gewalzt. Nun kann wachsen, was vor einem Jahr beim Ortstermin zwischen dem Landschaftserhaltungsverband, Jagdpächter Roland Bledt, Biotopobmann Ernst Schöllhorn von der Kreisjägerschaft und dem Naturschutzbeauftragten Albert Moser als Idee besprochen wurde, nämlich mehr Blütenreichtum in die Deponiefläche zu bringen.
Mehrfach hat Landwirt Roland Gaupp aus Unlingen den Boden bearbeitet, bevor LEV-Geschäftsführer Peter Heffner bei idealen Bedingungen die Handeinsaat auf rund 40 ar Deponiefläche, ein halber Sportplatz, mit einer Mager- und Sandrasenmischung vornahm. Standorttypische Wildblumen und Wildgräser wurden oberflächlich ausgesät und danach angewalzt, mehr nicht, denn die Lichtkeimer dürfen nicht eingearbeitet werden. Die Samenmischung aus dem hiesigen Naturraum soll dauerhaft die magere Grünfläche in puncto Arten- und Blütenreichtum aufwerten und so einen wirksamen Beitrag für Insekten und Wildtiere liefern. Ermöglicht wurde die Maßnahme durch Naturschutzmittel des Landes, des Landkreises und einer Spende von Jagdpächter Roland Bledt aus Unlingen als Mitglied im „Hegering „Jagd- und Naturfreude Bussen“ und in der Hegegemeinschaft Biberach.
Da die Altdeponie noch unruhig ist und noch Faulgase entstehen, mussten einige Genehmigungen bei der Abfallwirtschaft des Regierungspräsidiums und des Landkreises eingeholt werden. Aus diesem Grund ist momentan auch noch keine extensive Beweidung der Fläche möglich.
„Schade ist das“, findet Heffner, denn das würde aus seiner Sicht nochmals einen Schub in naturschutzfachlicher Hinsicht geben. Experten rechnen bei einem Kilogramm Dung mit zehn Kilogramm Biomasse an Regenwürmern, Insekten, Käfern, wovon dann auch Pflanzen, Vögel und Reptilien im Nahrungskreislauf profitieren. Für die nahe Zukunft sind auch auf Grünlandflächen von zwei Landwirten in Hürbel und in Ochsenhausen Einsaaten mit artenreichem, gebietsheimischem Saatgut geplant, gefördert aus Naturschutzmitteln des Landes und unter fachlicher Anleitung des LEV. So kann Vielfalt wachsen.

Weitere Informationen zum LEV unter www.lev-biberach.de

Neue Führungskräfte für größere Einsatzlagen

Der DRK-Kreisverband Biberach überreicht neun Ernennungsurkunden

Im Rettungsdienst weiß jeder, was ein OrgL ist: ein Organisatorischer Leiter Rettungsdienst – das sind Führungskräfte mit einer zusätzlichen Ausbildung. Sie sind zuständig für alle operativen und taktischen Fragen bei größeren Einsätzen des Rettungsdiensts und werden alarmiert, wenn eine rettungsdienstliche Leitung vor Ort gebraucht wird. Der DRK-Kreisverband Biberach hat den Kreis seiner OrgL nun auf neun vergrößert und überreicht diese Tage die Ernennungsurkunden.

Wenn ein OrgL an einem Einsatz beteiligt ist, ist er nicht schwer zu finden: Er oder sie sticht heraus, denn wer diese Aufgabe hat, trägt eine signalgelbe Weste oder Jacke. Außerdem ist der OrgL im Einsatz meist zusammen mit dem Leitenden Notarzt unterwegs, der ebenfalls gelb trägt. Gemeinsam und in enger Absprache steuern sie alle Einsatzkräfte des Rettungsdiensts, die Patienten versorgen. Der OrgL wirkt darüber hinaus als Berater und Verbindungsperson in der Führungseinheit mit, die vom Technischen Einsatzleiter gebildet wird.

„Ein OrgL braucht als Rettungsassistent oder Notfallsanitäter eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Notfallrettung“, sagt Michael Mutschler, der für den Bereich Rettungsdienst zuständige Geschäftsführer beim DRK-Kreisverband Biberach. „Außerdem benötigt er Kenntnisse der örtlichen Strukturen, der Ressourcen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes, der Versorgungskapazitäten der Krankenhäuser, der Infrastruktur und der topografischen Gegebenheiten im Rettungsdienstbereich.“ Wichtig ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den Führungsstrukturen des Ehrenamtes, beispielsweise der Kreisbereitschaftsleitung. Berufen werden OrgL durch den Bereichsausschuss für den Rettungsdienst, ein Gremium, das alle Rahmenbedingungen für den Rettungsdienst in der jeweiligen Region regelt.

Je mehr Personen verletzt oder erkrankt sind, desto mehr ist für OrgL und Leitenden Notarzt in einem Einsatz zu tun. In der Fachsprache heißt eine solche Lage ManV – Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten. Prinzipiell sind Rettungskräfte auf solche ManV-Situationen gut vorbereitet, sie werden ausgebildet und trainieren das in Fortbildungen. Egal wie viele Menschen gleichzeitig Hilfe brauchen, jede Patientin und jeder Patient muss professionell nach möglichst individualmedizinischen Gesichtspunkten versorgt und in geeignete Kliniken transportiert werden. Dabei sind die Aufgaben verteilt. Operativ-taktische Entscheidungen trifft der OrgL, medizinische Entscheidungen der leitende Notarzt. In den Minuten, bevor ein OrgL am Einsatzort ist, übernimmt ein Notfallsanitäter oder Rettungsassistent aus dem zuerst eingetroffenen Team vorübergehend die rettungsdienstliche Einsatzleitung und trifft die notwendigen Entscheidungen.

Anja Moll ist eine von neun OrgL im Landkreis Biberach und die einzige Frau im Team. Das kennt die 34-Jährige Notfallsanitäterin schon – sie war lange Zeit die einzige Disponentin auf der Integrierten Leitstelle in Biberach, und auch in ihrer Führungskräfte-Ausbildung zum OrgL war der Frauenanteil eher übersichtlich. Seit eineinhalb Jahren ist sie mit im Team und wird wie alle OrgL regelmäßig eingeteilt: Etwa alle acht Wochen hat sie eine Woche lang Dienst. Das bedeutet Rufbereitschaft an den Werktagen zwischen 18 Uhr abends und 6 Uhr morgens sowie übers ganze Wochenende.

Der DRK-Kreisverband Biberach sorgt dafür, dass an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr landkreisweit ein OrgL zur Verfügung steht und für die Leitstelle abrufbar ist; das war schon bisher so, nur mit dem kleineren Team.

Wer Bereitschaft hat, nimmt das Einsatzfahrzeug mit heim, hat das OrgL-Handy griffbereit und trägt einen digitalen Meldeempfänger bei sich, denn über den kommt die Alarmierung.

Geschäftsführer Mutschler ist froh, dass die Zahl der OrgL nun gestiegen ist. „Unser OrgL-Team ist gewachsen, weil sich die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen geändert haben. Darüber hinaus konnte durch die personelle Erhöhung die Arbeitsbelastung für den einzelnen OrgL gesenkt werden.“

Etwa zehn OrgL-Einsätze hatte Anja Moll, seit sie im Januar 2019 ins Team kam. „Bei großen Einsätzen setzen wir auf das ManV-Konzept, das wir hier im Kreis haben“, erklärt sie. „In ihm sind unterschiedliche Einsatzszenarien festgelegt und in verschiedenen Alarmstufen organisiert.“ Das sorgt dafür, dass schnellstmöglich eine ausreichende Zahl an Rettungskräften an der Einsatzstelle ist.

„Als OrgL muss man Ruhe ausstrahlen“, sagt Anja Moll. „Man ist dazu da, Ordnung zu schaffen und die Einsatzstelle zu strukturieren. Wenn ich zu einer Einsatzstelle komme, sammle ich alle Infos, mache mir ein Bild von der Lage, plane die nächsten Schritte, mache Lagemeldungen an die Leitstelle und erteile Einsatzaufträge.

„Gerade dieser Blick aufs Große, Ganze macht den Unterschied. Anja Moll fährt regelmäßig als Notfallsanitäterin Einsätze im Rettungsdienst und weiß: „Als normale Einsatzkraft fokussierst du dich voll auf diesen einzelnen Menschen, für den du gerade verantwortlich bist. Als OrgL machst du genau das nicht, da darfst du nicht an Details hängen bleiben.“

Federseemuseum Bad Buchau

Großes UNICEF-Kinderfest am 20. September von 10 -18 Uhr

Am Weltkindertag wird es im Federseemuseum hoch hergehen! Von 10 bis 18 Uhr können Kinder Spiel, Spaß und Aktion erleben und zusätzlich noch etwas über das Leben von Kindern aus anderen Ländern und Zeiten erfahren. Mit UNICEF wird die Situation in verschiedenen Regionen der Welt spielerisch vorgestellt, während UNESCO einlädt, die Zeit der Pfahlbauer zu entdecken. Vom Märchen erzählen und Basteln über Geschicklichkeitsspiele, einem Wettbewerb oder einfach Spaß haben – alles ist mit dabei.

Die Kolpingfamilie Mietingen lädt zu den Theateraufführungen

Samstag, 3. Oktober 2020
um 13.30 Uhr (Saalöffnung 13.00 Uhr) und
um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr)

Sonntag, 4. Oktober 2020
um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr).
in der Mehrzweckhalle in Mietingen ein.

Die Laienspielgruppe präsentiert das Lustspiel „Wenn Opa über die Stränge schlägt!“ in drei Akten von Willy Stock.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich (bis 2. Oktober bei der Volksbank in Mietingen, Preis 7,00 €).

Die Anzahl an Sitzplätzen ist aufgrund der Abstandsregeln begrenzt.

Lesung und Vortrag am Freitag 25.9.2020

Beginn 19 Uhr:
PILGERWAHNSINN – Warum der Jakobsweg süchtig macht
In den vergangenen vier Jahren ist Autor Jörg Steinert insgesamt über 5.000 Kilometer durch Spanien, Portugal, Frankreich und Deutschland gepilgert. Manchmal legte er nur 100 Kilometer zurück, andere Male über 1.000 Kilometer. Während viele Menschen mit DEM Jakobsweg den Camino Francés meinen, hat sich Jörg Steinert aufgemacht, verschiedene Jakobswege zu entdecken. Auf einer dieser Reisen wurde er von der Frauenrechtlerin und liberalen Muslimin Seyran Ateş begleitet, die seit mehreren Jahren unter Personenschutz steht und auch auf dem Jakobsweg ein Team LKA-Beamter an ihrer Seite hatte. Es erwartet Sie eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Buchlesung (inkl. Fotos), an der auch Seyran Ateş teilnimmt.
BITTE BEACHTENVeranstaltungsort: Festhalle, 89610 Oberdischingen, Ziegelweg 14
ANMELDUNG erforderlich bis Do. 24.9.2020 um 15 Uhr: info@haus-st-jakobus.de Zutritt Maximum: 50 Gäste
Im Rahmen der aktuell gültigen Corona Regeln bitte wir alle Gäste um Folgendes: Mundnasenschutz korrekt (über Mund UND Nase) tragen

1. Hände desinfizieren
2. Eintrag Ihrer Kontaktdaten auf die Gästeliste
3. Den Sitzplatz aufsuchen
4. In jeder Situation die Abstandsregeln (mind. 1,5m) einhalten. Wer den Sitzplatz verlässt: bitte Mundnasenschutz aufsetzen!
5. Am Ende der Veranstaltung: Beim Verlassen der Gemeindehalle auf Abstände achten und Mundnasenschutz tragen.

Anzeigen

Mit meinem Erbe Gutes tun...

Gestalten Sie mit einer Testamentsspende wirkungsvoll die Zukunft. Ihre Verfügung ist von der Erbschaftsteuer befreit und kommt so in vollem Umfang Müttern und ihren Kindern zugute.

Ein Testament ist eine sehr persönliche Angelegenheit. Unser kostenloser Ratgeber hilft Ihnen dabei.

Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstraße 63, 10115 Berlin
Telefon: 030 330029 0
Website: www.muettergenesungswerk.de/testamente

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

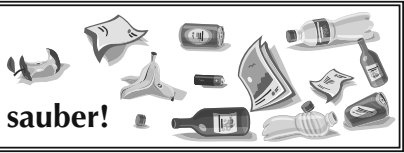
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 19,70 Euro

Müll gehört in den Mülleimer! Halte unseren Ort sauber!



STELLENANGEBOTE

Gemeinde Schwendi

Bei der Gemeinde Schwendi ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2021, die Stelle eines

Mitarbeiters (m/w/d) im Bauhof

zu besetzen.
Der Aufgabenbereich umfasst schwerpunktmäßig die Betreuung und Instandhaltung des gemeindlichen Wasserversorgungsnetzes, die Behebung von Wasserrohrbrüchen, Installationsarbeiten in den gemeindeeigenen Gebäuden sowie den Austausch und Einbau von Wasserzählern.

Darüber hinaus ist die Mitarbeit beim Winterdienst vorgesehen.

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur oder einem artverwandten Beruf
- Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten
- Flexibilität und die Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Führerschein der Klasse B/BE

Wir bieten:
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Betriebsklima

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an das

Bürgermeisteramt Schwendi
Haupt- und Personalamt
Biberacher Straße 1
88477 Schwendi

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Lang unter
Telefon 07353 9800-20
E-mail: Juergen.Lang@Schwendi.de

Das große Naturforscherquiz

Die Natur mit all ihren Bestandteilen übte schon früh eine große Faszination auf uns Menschen aus. Zahlreiche Forscher entwickelten Theorien und führten Studien durch, die heute als Meilensteine gelten und Grundlagen unserer Wissenschaften sind. Testen Sie Ihr Wissen rund um die Naturforschung mit unseren 15 Fragen!

1 Welcher Philosoph war auch als Naturforscher tätig?
A Arthur Schopenhauer B Platon
C Friedrich Nietzsche D Aristoteles

2 Wie heißt das von Hildegard von Bingen verfasste Werk über die Heilkräfte der Natur?
A „Virtus" B „Physica"
C „Natura" D „Plant Sanitatem"

3 Für einige seiner Erfindungen studierte Leonardo da Vinci das Verhalten einer bestimmten Tiergruppe. Welcher?
A Insekten B Reptilien
C Fische D Vögel

4 1507 veröffentlichte Martin Waldseemüller einen Globus. Welcher erst wenige Jahre zuvor entdeckte Kontinent war darauf erstmals zu sehen?
A Amerika B Afrika
C Australien D Antarktis

5 Die Darstellung der Metamorphose welchen Insekts machte Maria Sibylla Merian Anfang des 18. Jahrhunderts berühmt?
A Mücke B Biene
C Schmetterling D Libelle

6 Die Klassifikation welcher Tiergruppe geht auf Jean-Baptiste de Lamarck zurück?
A Vögel B Amphibien
C Säugetiere D Wirbellose

7 Anders Celsius, der Erfinder der Temperaturskala, bestätigte außerdem den Zusammenhang von Polarlichtern und …
A … Mondzyklus. B … Sonnensystem.
C … Stratosphäre. D … Magnetfeld.

8 Welches später nach ihm benannte Tier brachte Georg Wilhelm Steller Mitte des 18. Jahrhunderts zur Erstbeschreibung nach Europa?
A Diademhäher B Sibirischer Braunbär
C Panzernashorn D Dickhornschaf

9 Für welche biologische und zoologische Disziplin legte Carl von Linné Mitte des 18. Jahrhunderts die Grundlage?
A Zellenlehre B Nomenklatur
C Vererbungslehre D Taxonomie

10 Als Begründer welcher Wissenschaft gilt Georges Cuvier?
A Botanik B Paläontologie
C Astronomie D Geologie

11 Wohin unternahm Alexander von Humboldt keine Forschungsreise?
A Brasilien B Mexiko
C Venezuela D Peru

12 Anna Atkins veröffentlichte das erste Buch, in dem biologische Abbildungen nicht als Zeichnung, sondern als Fotografien abgebildet waren. Welche Hintergrundfarbe war dabei maßgebend?
A Gelb B Grün
C Rot D Blau

13 Wie lautet eine grundlegende Bezeichnung aus der Evolutionstheorie Charles Darwins?
A natürliche Selektion B entscheidende Auslese
C essenzielle Mutation D notwendiger Abzug

14 George Everest war ein Geodät. Das heißt, er beschäftigte sich hauptsächlich mit …
A … den Auswirkungen von Hochlagen auf Lebewesen.
B … der Untersuchung von Gesteinen.
C … der Erforschung von Bergen.
D … der Vermessung der Erdoberfläche.

15 Alfred Wegener formulierte eine Theorie, die später die Grundlage der Plattentektonik bildete. Wie heißt sie?
A Kontraktionstheorie
B Expansionstheorie
C Pulsationshypothese
D Kontinentalverschiebung

© Begsteiger/Imagebroker/Theissen/DEIKE

Lösungen

1 D – Der griechische Gelehrte Aristoteles ist hauptsächlich für seine philosophischen Schriften bekannt, doch er wirkte auch auf dem Gebiet der Naturforschung. Dabei interessierte ihn vor allem der Bereich der Zoologie.

2 B – Die Universalgelehrte und Äbtissin Hildegard von Bingen sammelte in ihrem Werk „Physica" Wissen über Heilkräuter sowie deren Wirkung auf den Menschen und verband es mit der Volksmedizin.

3 D – Für den Bau diverser Fluggeräte untersuchte Leonardo da Vinci die Bewegungsabläufe von Vögeln im Flug. So beschrieb er als einer der Ersten, dass sich die Flügel im Abwärtsschwung spreizen, während sie in der Aufwärtsbewegung dicht anliegen.

4 A – 1492 entdeckte Christoph Kolumbus Amerika. Benannt nach Amerigo Vespucci, ist der Kontinent erstmals unter dieser Bezeichnung auf einer zum Globus faltbaren Segmentkarte von Martin Waldseemüller zu sehen.

5 C – Dank ihrer künstlerischen Ausbildung gelang Maria Sibylla Merian eine detailgetreue Abbildung der einzelnen Stadien der Metamorphose, die bis dahin weitestgehend unbekannt waren. Damit lieferte sie einen wichtigen Beitrag zur Insektenkunde.

6 D – 1801 veröffentlichte der Botaniker Jean-Baptiste de Lamarck sein Werk „Systeme des animaux sans vertèbres", in dem er erstmals den Begriff Wirbellose verwendete. Er begründete die moderne Zoologie dieser Tiergruppe.

7 D – Wenn der von der Sonne ausgehende Sonnenwind auf das Magnetfeld der Erde trifft, wird ein geomagnetischer Sturm ausgelöst. Durch diese Störung verformt sich das Magnetfeld und es kommt zu Nordlichtern.

8 A – Der wissenschaftliche Name des Diademhähers lautet Cyanocitta stelleri. Steller brachte ein Exemplar von der Zweiten Kamtschatkaexpedition mit.

9 B – Mit seinen Schriften „Species Plantarum" und „Systema Naturae" über Pflanzen, Tiere und Mineralien trug Carl von Linné einen großen Teil zur heutigen Disziplin der wissenschaftlichen Benennung von Lebewesen bei.

10 B – Der französische Naturforscher Georges Cuvier vertrat die sogenannte „Katastrophentheorie" zur Erklärung fossiler Überreste. Dabei ging er davon aus, dass die Erdlebewesen mehrmals durch Katastrophen ausgestorben seien und Gott im Anschluss neue geschaffen habe.

11 A – Auf seinen Forschungsreisen führte Alexander von Humboldt u. a. in Mexiko, Venezuela und Peru Studien zu zahlreichen Naturwissenschaften durch.

12 D – Anna Atkins' Bildband „British Algae: Cyanotype Impressions" bestand zunächst nur aus Abbildungen verschiedener Algen der britischen Insel. Später wurden die Blaupausen noch um erklärende Texte erweitert.

13 A – Die natürliche Selektion nach Charles Darwin beschreibt den Fortbestand anpassungsfähiger Lebewesen und die natürliche Reduktion ihrer nicht anpassungsfähigen Konkurrenten.

14 D – Sein Leben widmete George Everest der Gradmessung entlang von Meridianen und der Grundlagenvermessung des indischen Subkontinents. 1856 wurde der höchste Berg der Erde nach ihm benannt.

15 D – Der deutsche Geowissenschaftler Alfred Wegener formulierte als Erster die Idee des Urkontinents Pangäa, welcher vor mehreren hundert Millionen Jahren zerbrach und seitdem auseinanderdriftet. Seine Theorie wurde posthum anerkannt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

BAUM.holz GmbH
Forstingenieure
Andreas Fischer und Bernd Häussermann

Baumpflege & Spezialfällung

Unverbindliche Beratung.

BAUM.holz GmbH
An der Schnellstraße 9 88437 Äpfingen
0172 - 60 36 231
www.baum-holz.de info@baum-holz.de

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

ICH BIN FÜR SIE DA

FABIENNE HABERBOSCH
staatl. geprüfte Grafik-Designerin

ZIELFÜHRENDE BERATUNG
INDIVIDUELLE GESTALTUNG
PRINTMEDIEN | WEBDESIGN
SCHILDER

07351 31003 | f.haberbosch@elsner-elsner.com

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 39/40

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

IMMOBILIEN VERKAUF

Ochsenhausen
Nur noch eine Wohnung zu verkaufen!

Moderne 3-Zimmer-Wohnung
Aufzug, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, lichtdurchflutete Räume, Südlage, Stellplätze (Carports)

Terminvereinbarung zur Beratung und zur Baustellenbesichtigung: Telefon 07564 / 85894-12
e.suschko@srgimmobilien.de | www.srgimmobilien.de